

9. März 2025 - Stammapostel Schneider in Bottrop

Zum ersten Mal in 2025 besuchte Stammapostel Jean-Luc Schneider am Sonntag, dem 9. März 2025 die Gebietskirche Westdeutschland und hielt einen Gottesdienst im Lichthof des Berufskollegs Bottrop. Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Bibelwort aus 1. Petrus 3,9 ausgewählt: „Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern segnet vielmehr, weil ihr dazu berufen seid, auf dass ihr Segen erbt.“ Apostel Jens Korbien (Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland) und Apostgel Dimitrios Diniz (Portugal) egänzten die Predigt des Stammapostels.

Bericht siehe unter Downloads

9. März 2025



Stammapostel in Bottrop:
„Berufen, ein Segen zu sein"

Westdeutschland/Bottrop. Stammapostel Schneider betonte im Gottesdienst in Bottrop die Bedeutung des Gespräche mit Gott und ermutigte dazu, das Böse mit Gutem zu überwinden. Seine Botschaft: Wer sich von Gott führen lässt, gerade in diesen schwierigen Zeiten, wird selbst zum Segen für andere.

Zum ersten Mal in 2025 besuchte Stammapostel Jean-Luc Schneider am Sonntag, dem 9. März 2025 die Gebietskirche Westdeutschland. Der Leiter der Neuapostolischen Kirche International feierte mit über 700 Gläubigen einen Gottesdienst im Lichthof des Berufskollegs Bottrop. Viele Tausend weitere Gläubige waren per Livestream dabei.

Zuerst mit Gott sprechen

Der Stammapostel und die ihn begleitenden Apostel wurden vor dem Gottesdienst im Eingangsbereich des Berufsschulgebäudes von einem Kinderchor empfangen. Auf das Lied „Danke, Herr Jesus" ging der Stammapostel zu Beginn der Predigt ein und stellte die Frage: „Sind wir uns bewusst, dass wir mit dem großen, allmächtigen Gott so einfach reden können – und er uns zuhört?"

Das sei eine besondere Gnade. Statt Sorgen nur mit anderen zu teilen oder in sozialen Medien zu äußern, sei es sinnvoller, sie zuerst Gott anzuvertrauen.










































YAMAHA









Lachen












Youtube-Link

https://www.youtube.com/watch?v=0e0bsXYGtl8